

LANGUAGE:	DE
CATEGORY:	ORIG
FORM:	F02
VERSION:	R2.0.9.S01
SENDER:	TED56
CUSTOMER:	0NW050P01
NO_DOC_EXT:	2017-001053
SOFTWARE VERSION:	6.8.5.12
ORGANISATION:	cosinex GmbH
COUNTRY:	DE
PHONE:	/
E-mail:	support@cosinex.de
NOTIFICATION TECHNICAL:	/
NOTIFICATION PUBLICATION:	/

Auftragsbekanntmachung

Lieferauftrag

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Landeshauptstadt Kiel, Der Oberbürgermeister
Fleethörn 9
Kiel
24103
Deutschland
Kontaktstelle(n): Referat II LÖK
Telefon: +49 431901-3540
E-Mail: peter.warthenpfehl@kiel.de
Fax: +49 431901-743540
NUTS-Code: DEF02
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.kiel.de

I.2) **Gemeinsame Beschaffung**

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.dtv.de/Center/company/announcements/categoryOverview.do?method=search&searchString=%22CXP4YHMYB5L%22>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an folgende Anschrift:
Landeshauptstadt Kiel, Der Oberbürgermeister

Fleethörn 9
Kiel
24103
Deutschland
Kontaktstelle(n): Rechtsamt, Zentrale Vergabestelle, Zi. 326
Telefon: +49 431901-2779
E-Mail: frauke.wischhusen@kiel.de
Fax: +49 431901-61301
NUTS-Code: DEF02
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.kiel.de

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

- II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Wärmelieferung und Betrieb Heizwerk Olympiazentrum
Referenznummer der Bekanntmachung: II.L.900.17
- II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**
09323000
- II.1.3) **Art des Auftrags**
Lieferauftrag
- II.1.4) **Kurze Beschreibung:**
Das Heizwerk Schilksee mit 2 Gasgroßkesseln (je 2,9 MW) sowie zu übernehmender Wärmelieferung eines fremd beigestellten Biogas-BHKW`s (420 kW thermisch) ist nachhaltig zu ergänzen und instandzuhalten einschließlich der zugehörigen Wärmenetze (1200 m). Die Anschlussnehmer sind verlässlich mit Wärme zu versorgen. Insgesamt werden 7000 bis 8000 MWh Wärme pro Jahr in das Netz mit 35 Übergabestationen gespeist. Über 400 Wärmelieferverträge sind in Folge abzuschließen. Alle Leistungen werden ausschließlich über die Wärmelieferpreise mit einem spezifischen Leistungspreissystem sowie Arbeitspreisen mit Gleitklauseln nach AVB Fernwärme sowie bestimmten privatrechtlichen Vereinbarungen aus der Gründungszeit dieses begrenzten Nahwärmenetzes abgegolten.
- II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**
- II.1.6) **Angaben zu den Losen**
Aufteilung des Auftrags in Lose: nein
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
45259300
45251140
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DEF02
Hauptort der Ausführung:
Heizwerk Olympiazentrum Kiel-Schilksee ; Kiel
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
siehe oben
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 01/05/2018
Ende: 31/12/2031
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen**II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben**Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben****III.1) Teilnahmebedingungen****III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Mit dem Teilnahmeantrag ist vorzulegen:

1. Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung gemäß § 44 Abs. 1 VgV

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Mit dem Teilnahmeantrag sind gemäß § 45 Abs. 4 Nr. 1 - 4 VgV vorzulegen:

1. Referenzen zu Wärmelieferungen in ähnlicher Größenordnung
2. Entsprechende Bankerklärungen und Jahresabschlüsse oder Auszüge von Jahresabschlüssen
3. Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in bestimmter geeigneter Höhe

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

- zu 1.: mindestens 2
- zu 2.: Erfüllung
- zu 3.: Nachweis

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Mit dem Teilnahmeantrag sind gemäß § 46 Abs. 3 VgV vorzulegen:

1. Referenzen Errichtung, Instandhaltung und Betrieb von Fernheizwerken und Netzen in ähnlicher Größenordnung
2. Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die einen 24/7-Service zur Störungsbehandlung < 2h ermöglichen
3. Maßnahmen zur Qualitätssicherung

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

- zu 1.: mindestens 2
- zu 2.: Erfüllung
- zu 3.: Nachweis

III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**III.2) Bedingungen für den Auftrag****III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

Das Gesetz über die Sicherung von Tariftreue und Sozialstandards sowie fairen Wettbewerb bei der Vergabe öffentlicher Aufträge (Tariftreue- und Vergabegesetzes Schleswig- Holstein - TTG) findet Anwendung. Gemäß § 8 des TTG wird insbesondere darauf hingewiesen, dass die Bieter sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit diese bei der Angebotsabgabe bekannt sind, die nach § 4 TTG erforderlichen Verpflichtungs-erklärungen abzugeben haben. Die ILO-Kernarbeitsnormen (§ 18 Abs. 1 TTG) sind bei der Ausführung des Auftrags zu beachten.

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Nichtoffenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 31/05/2017

Ortszeit: 12:00

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

Tag: 17/07/2017

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

Zu III.1.2) und III.1.3): Der Auftraggeber behält sich zur Behebung von etwaigen Zweifeln vor, entsprechende Nachweise / Bescheinigungen nachzufordern (auch nach dem Teilnahmewettbewerb).

Bekanntmachungs-ID: CXP4YHMYB5L

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer Schleswig-Holstein

Düsternbrooker Weg 94

Kiel

24105
Deutschland
Telefon: +49 431988-4640
E-Mail: vergabekammer@wimi.landsh.de
Fax: +49 431988-4702
Internet-Adresse: www.wirtschaftsministerium.schleswig-holstein

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen sind in § 160 Abs. 3 GWB geregelt.

Dort heißt es:

"Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt."

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

siehe oben

Kiel

Deutschland

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

25/04/2017